I. N. 141 882

Kochstr 52

Hochverehrtester Herr Kraus!

Herzlichsten Dank für die herrliche Fackel. Leider bin ich infolge eines Unfalls nicht gerade aufnahmsfähig und nur ein ganz oberflächlicher Eindruck sagt mir, daß diese Nervenstärkung für mich noch zu stark wäre: 56 Seiten Genie, condensiert, gehen derzeit über mein Fassungsvermögen. Hoffentlich gibt sich das in einer nicht allzu krassen Weise, und dann wird hoffentlich die sturmfreie Fackel in einen sturmfreien Kopf einziehen können. Im übrigen möchte ich Ihnen mitteilen, daß ich Rainer M. Rilke für einen Metaphysiker halte u. nicht wie Herr Block unter meinen Initialen zu behaupten wagte, für einen Metaphysikus.

Da ich keine Korrekturen bekomme,
man auch kaum berichtigen würde,
und Sie mir immerhin wichtiger,
wertvoller u. näher sind als
alle anderen Leser des B.T. zusammen,
erlaube ich mir, dies Ihrer
Teilnahmslosigkeit mitzuteilen.
Wenn Sie noch zur Kenntnis
nehmen wollten, daß mit dem
Zeichen Æ signierte Beiträge
in den allerseltensten Fällen von mir
herrühren, auch dann aber
nur verstümmelt u. verflacht gedruckt
werden (wie noch jeder meiner Beiträge
im B.T.), würden Sie mich dadurch
~~[illegible]~~ nicht gerade ärgern.

Mit allen herzlichsten Grüßen

Ihr ergebener

Albert Ehrenstein.

WIENER STADTBIBLIOTHEK * 7 *